



# Ashia

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE MÜNCHENSTEIN

## Schulhaus-Eröffnung in Kagouri, Kamerun

### *Was unsere Kollekten in der weiten Welt bewirken*

Im Dezember 2018 haben wir eine Kollekte für Ashia gesammelt, ein Schweizer Hilfswerk, das Menschen in Kamerun unterstützt.

Die Organisation berichtet, was unsere Kollekte Positives bewirkt hat: In Kagouri, mitten im Busch von Kamerun, konnte ein Primar-Schulhaus gebaut werden. Dieses wurde am 2. Mai 2019 mit der Schlüsselübergabe an die Dorfbewohner feierlich eröffnet. Solche Nachrichten freuen uns sehr, vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Untenstehend ein Bericht und eine Bildreihe – herzerwärmend!

### Die Kirchenpflege



*Kinder freuen sich über die Eröffnung ihrer Schule (Foto: Ashia)*

Brief von Ashia vom 13. März 2019

*Liebe Damen und Herren der Ref. Kirchengemeinde Münchenstein*

*Wir haben entschieden, mit Ihrer Spende vom Dezember 2018 einen Anteil (1/2) an ein neues Schulhaus zu finanzieren. Mit Ihrer Spende und einer zweiten im gleichen Betrag sind wir derzeit dabei, in KAGOURI ein neues Gebäude am errichten – ein kleiner Ort mitten im Busch von Kamerun (Region Adamaoua).*

*In Kagouri gehen derzeit knapp 90 Kinder zur Schule. Zwei Lehrer sind für sie zuständig. Der Ort ist völlig abgeschnitten und nur in der Trockenzeit erreichbar. Dies ist auch der Grund, dass wir die Kinder nicht nach Youksa schicken können, wo wir ebenfalls bereits eine Schule gebaut haben (die nur 4 km entfernt liegen würde). Denn in der Regenzeit sind zwei Flüsse so hoch, dass die Kinder nicht hindurch können. In Kagouri leben 500 Menschen. Sie sind vom Stamm der Fulbe und Muslime, welche von der Viehzucht und etwas Ackerbau (Mais, Peperoni, Erdnüsse, Cassava) leben. Das Schulgeld beträgt pro Jahr/Kind nicht einmal 1 CHF.*

*Wir haben mit den Bewohnern vereinbart, dass sie (wie üblich bei unseren Bauten) die Erdblocks selber erstellen, das Wasser auf die Baustelle bringen und den Sand aus dem Fluss holen. Dies ist derzeit in vollem Gange, wie Sie auf den Fotos sehen können. Der Aufbau des neuen Gebäudes mit unseren Bauleuten hat vor wenigen Tagen begonnen. Auf weiteren Fotos sehen sie die aktuelle Schule, welche viel zu eng und zu klein für 90 Kinder ist und das „Ersatzgebäude“ (eine winzige Buschhütte), welche ebenfalls als Schule gebraucht wurde. Die Schule in Kagouri existiert seit 2015 und es gibt momentan die Klassen 1–4.*

*Der Ort liegt im Grossraum von Banyo: <https://goo.gl/maps/VzqqKmTTgMK2>*

*Wir freuen uns sehr, dass wir in Kagouri dank Ihrer Spende bauen können. Vielen Dank nochmals! Die Kinder freuen sich schon riesig auf ihre zwei neuen Klassenzimmer. Wir halten Sie über den Aufbau auf dem Laufenden.*

*Mit freundlichen Grüssen*

*Katja Bruhin, Non-Profit-Verein Ashia Kamerun*

*<http://www.ashia.ch>*



*Ein schönes Zeichen: Christinnen und Muslime eröffnen die Schule  
(Foto: Ashia)*



*Kagouri – nur in der Trockenzeit erreichbar (Foto: Ashia)*



*Der lokale Mitarbeiter von Ashia und die noblen Spender (Foto: Ashia)*



*Die Kinder sind bereit für die erste Lektion in ihrer Schule (Foto: Ashia)*